



Welcher Beruf passt zu mir?

Berufsorientierung für Mädchen*

Kennst du Katharina Wiesflecker? Sie hat einen besonderen Beruf!



Berufsbezeichnung: Landesrätin/Politikerin

Was sind deine Aufgaben?

Als Mitglied der Vorarlberger Landesregierung bin ich zuständig für Frauen, Soziales, Pflege und Senior*innen, Kinder- und Jugendhilfe und für die Entwicklungszusammenarbeit. Ich setze mich für die Gleichstellung der Geschlechter ein und schaue darauf, dass die Menschen in Vorarlberg gut versorgt werden, wenn sie Unterstützung brauchen.

Dein Berufswunsch als Kind: Modedesignerin

In welchem Beruf hat dich deine Familie gesehen? Hotelchefin

Gab es Vorurteile gegenüber deiner Berufswahl?

„Geh bloß nicht in die Politik“ war eine häufig geäußerte Meinung.

Was hast du darauf geantwortet?

Ich habe geantwortet, dass ich Freude am Gestalten habe und das immer schon machen wollte. Vorurteile sind Blödsinn, weil sie oft auf Annahmen beruhen. Bevor man sich über etwas eine Meinung bilden kann, muss man sich informieren und sich damit sachlich auseinandersetzen.

Was macht dir an deinem Beruf am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht mir das Gestalten und dass ich so viele interessante Menschen treffe.

Wie entspannst du dich nach einem anstrengenden Arbeitstag?

Ich gehe eine Runde im Ried spazieren oder im alten Rhein schwimmen, oft zusammen mit meiner Familie.

Diese drei Eigenschaften gehören zu dir:

Optimismus, Ausdauer, Einfühlungsvermögen

Dein Berufstipp für Mädchen* und junge Frauen*:

Zuerst eine gute Ausbildung machen und die eigenen Interessen verfolgen. Formuliere Ziele, die du erreichen möchtest, und belohne dich, wenn du es geschafft hast!

Was ich noch sagen wollte...

Die Berufswahl und damit verbunden ein gutes Einkommen sind die Grundlage, damit Frauen ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen können. Darum ist es wichtig, eine gute Ausbildung zu machen, sei es eine Schulausbildung oder eine Lehre. Das Wichtigste ist aber sicher, dass der Beruf deinen Interessen entspricht und Spaß macht.



Dein Guide durch diese Broschüre

Ab Seite 4 ...

...geht es auf den blauen Seiten um dich und deine Berufswahl! Lerne dich selbst besser kennen und stelle dir für die Zukunft wichtige Fragen: Warum brauchst du überhaupt einen Beruf? Hast du berufliche Vorbilder? Und was kannst du richtig gut?

Ab Seite 9 ...

...lernst du coole Frauen* kennen und erhältst Infos zu einer Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten. Auf den grünen Seiten bekommst du ein Gefühl dafür, wie viel Geld du in Zukunft monatlich ungefähr brauchen wirst, wer sich welchen Lehrberuf aussucht und welche Konsequenzen das mit sich bringt. Und vielleicht hast du dann deinen Karriereweg schon ganz deutlich vor Augen.

Ab Seite 22 ...

...bekommst du viele Tipps und Tricks für deinen Start ins Berufsleben. Die roten Seiten informieren dich auch darüber, wie eine gute Bewerbung aussieht und welche Institutionen in Vorarlberg dir weiterhelfen können, um an deinen Traumberuf zu kommen.

Du brauchst einen guten Beruf, damit du eigenständig klarkommst und unabhängig bist!

In einem coolen Beruf kannst du dich und deine Ideen einbringen. Wenn du viel Erfahrung hast, können auch andere Menschen von dir lernen!

Damit du das tun kannst, was dir Spaß macht – do what you love!

Du brauchst einen Beruf, mit dem du dein Leben finanzieren kannst. Wohnung, Scooter, Kleidung, Lebensmittel und Ausgehen kosten viel Geld.

Warum brauche ich überhaupt einen Beruf?

Damit du mal für andere Menschen sorgen kannst – oder für eine Katze ;-)

Damit du, wenn du alt bist, gut leben kannst!

Portraits meiner Vorbilder

Begib dich auf eine spannende Reise zu deinen Vorbildern und schreib Geschichte! Welches sind die coolsten Frauen*, die du persönlich kennst? Oma? Tante? Nachbarin?

Bestimmt freuen sich diese Frauen* auf ein Treffen mit dir, bei dem sie von ihrem Leben und ihrem Beruf erzählen können! Wie war es bei ihnen, als sie – genau wie du heute – vor der Berufswahl standen und über ihre Zukunft nachdachten?

Wenn du willst, mach mit ihnen einen Steckbrief wie wir ihn für Ada Lovelace gemacht haben!

Name: Augusta Ada King-Noel, Countess of Lovelace

Geburtsjahr: 1815 (gestorben im Alter von 36 Jahren)

Berufsbezeichnung: Mathematikerin

Arbeitgeber*in: Ich war Mitarbeiterin von Charles Babbage. Dieser entwarf eine mechanische Rechenmaschine – sozusagen einen Vorgänger der heutigen Computer – und ich schrieb das Programm dafür!

Wer hat dich bei deiner Berufswahl unterstützt?

Das war meine an Mathematik sehr interessierte Mutter.

Gab es Vorurteile gegenüber deiner Berufswahl?

Die Gesellschaft im 19. Jahrhundert war es nicht gewohnt, dass Mädchen und Frauen sich für Technik interessierten. Ich hatte zum Beispiel keinen Zugang zu Bibliotheken. Mein Mann wurde extra Mitglied der Royal Society, damit er in der Bibliothek wichtige Artikel für mich abschreiben konnte.

Was waren die Herausforderungen in deinem Beruf?

Ich fand die Herausforderungen in meinem privaten Leben wesentlich größer als die beruflichen: Meine drei Kinder ließen mir kaum Zeit zum Arbeiten, was mich sehr unglücklich machte.

Dein liebstes Hobby ist: Musik! Ich spielte gern Harfe.

Welche Eigenschaften gehören zu dir?

leidenschaftlich, naturwissenschaftlich interessiert

Was war das coolste an deiner beruflichen Laufbahn:

Die erste Programmiersprache wurde nach mir benannt: Ada



Wenn es um deine Berufswahl geht, ist es wichtig zu wissen, wo deine Stärken und Fähigkeiten liegen. In manchen Bereichen weißt du das bestimmt schon sehr gut. Überleg dir auch, was du gerne machst, was du gut kannst oder welche Hobbies du hast.

Merkst du dir alles schnell? Kannst du geschickt auf Bäume klettern? Zeichnest du gerne mit Bleistift und Lineal? Kennst dich mit Handys super aus? Bist du unschlagbar auf dem Fußballfeld? Frag auch deine Freund*innen nach deinen Stärken und Fähigkeiten. Du wirst erstaunt sein, was sie alles an dir entdecken!

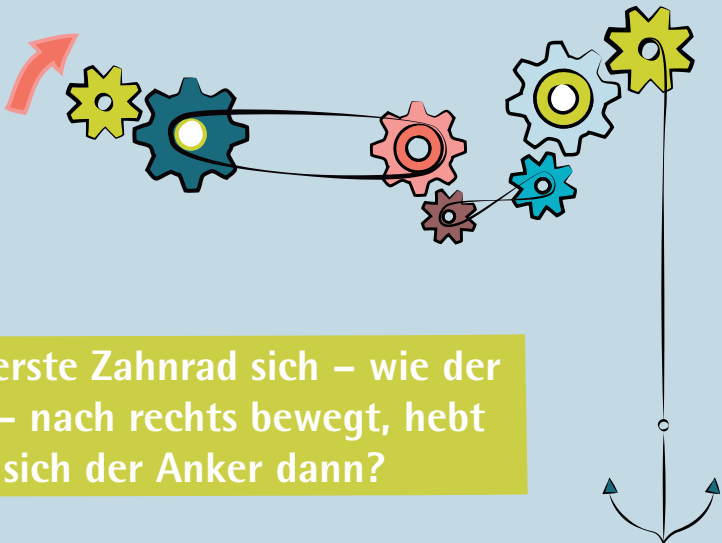
Und was kann ich richtig gut?

Notiers hier!

Three horizontal white bars for taking notes, set against a light blue background.

Rätsel #1

Auflösung auf Seite 27



Wenn das erste Zahnrad sich – wie der Pfeil zeigt – nach rechts bewegt, hebt oder senkt sich der Anker dann?

Was ist mir in meinem Beruf wichtig?

Mach den Prioritätencheck!

Deine Zukunft steht vor der Tür! Wir haben einen Pool an Prioritäten für dich gesammelt. Sind deine mit dabei? Wenn nicht, schreib sie dazu und am Schluss verleihe deinen wichtigsten Prioritäten einen Stockerlplatz!

Ich möchte eine interessante Tätigkeit machen.

Es ist mir wichtig, dass mein Beruf bei anderen gut ankommt.

Mir ist es wichtig, einen sicheren Arbeitsplatz zu haben.

Ich arbeite gerne selbständig.

Mir ist wichtig, meine Talente zu verwirklichen.

Ich brauche nette Kolleg*innen um mich herum.

Ich mag Menschen und ich möchte mit ihnen zu tun haben.

Eine gute Ausbildung möchte ich auf jeden Fall!

Ich möchte beruflich vorankommen.

Ich möchte Sachen erfinden, die nachhaltig sind.

Geregelte Arbeitszeiten sind ein Muss.

Viel Geld verdienen, das ist mir wichtig.

Am liebsten sitze ich am Computer.

Neben meinem Beruf möchte ich viel Zeit für anderes haben. Ich will die Welt sehen!

Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

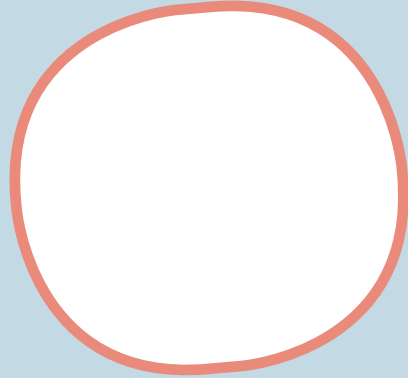
2

1

3

Das bin ich ...

Mach deinen eigenen Steckbrief
und lerne dich selbst besser kennen!



Alter:

Was war dein erster Berufswunsch?

Hast du jetzt einen konkreten
Berufswunsch?

Was ist dein liebstes Schulfach?

Diese drei Eigenschaften
gehören zu dir:

Welchen Beruf stellt sich
deine Familie für dich vor?

Wer unterstützt und inspiriert
dich bei deiner Berufswahl?

Welche Tätigkeiten willst du
in deinem Beruf sicher nicht
machen?

... und was machst du?



Name: Viviane Bauer

Berufsbezeichnungen: Elektronikerin im 3. Lehrjahr

Was war dein Berufswunsch als Kind? Reitlehrerin

Was waren deine liebsten Schulfächer? Mathe, Zeichnen, Sport

Welchen Beruf hatte sich deine Familie für dich vorgestellt?

Die Empfehlung meines Onkels war Designerin. Durch mein Interesse an technischem Zeichnen war die Empfehlung meiner Mama aber Elektronikerin.

Gab es Vorurteile gegenüber deiner Berufswahl?

Ich hab gehört, dass Elektronikerin ein schwerer Beruf sei, mit viel Lernstoff und ob ich das wirklich könne! Aber ich bin der Meinung, alle können diesen Beruf erlernen, weil einem alles von ganz vorne beigebracht wird. Somit ist eigentlich jeder Beruf gleich schwierig – oder leicht!

Was findest du am coolsten an deinem Beruf?

Ich finde es cool, dass ich sagen kann „Ich bin Elektronikerin und habe einen handwerklich-technischen Beruf!“

Die Herausforderungen in deinem Beruf sind:

In meiner Arbeit gibt es keine Herausforderung, weil ich alles gerne mache. Nur die Schule ist manchmal herausfordernd, weil wir bei den Projekten oft unter Zeitdruck stehen. Und es sollte ja keine Fehler geben, damit alles funktioniert...

Diese Eigenschaften gehören zu dir:

Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordentlichkeit

Wieviel verdienst du?

€ 1.200 im 3. Lehrjahr (inklusive Prämie)

Dein Berufstipp für Mädchen* und junge Frauen* ist:

Meinungen einholen und mit Menschen sprechen, die selbst gerade in Ausbildung sind. Die können am besten sagen, wie es läuft!

Let's go crazy! Die verrücktesten Berufe der Welt.

Erinnerst du dich an die tollen Berufswünsche, die du als Kind hattest? Du konntest alles werden! Und jetzt stehst du da und hast vielleicht gar keinen Plan mehr. Keine Sorge, das geht vielen so!

Lass dich von diesen Berufen für deinen eigenen Ausbildungsweg inspirieren. Verbinde die Berufe mit den dazugehörigen Tätigkeiten. Falls du nicht weiterweißt, darfst du googeln :-)

**Medizinische
Kodiererin***

Du bist in der Vorbereitung und Herstellung von Druck- und Vervielfältigungserzeugnissen tätig und kennst dich mit Schriften und Farben aus.

Solarteurin*

Du hältst Zuschauer*innen in Live-Shows bei Laune und übst mit ihnen vor der Show das richtige Applaudieren.

Gemmologin*

Du befasst dich mit allen bei der Landwirtschaft anfallenden Arbeiten: Pflanzen von Obst, Gemüse und Getreide, Halten von Nutztieren und Warten von Landmaschinen.

Agrartechnikerin*

Du prüfst Edelsteine, Perlen, Diamanten und sonstiges Gestein auf Echtheit.

Reprografin*

Du verschlüsselst Patient*innenakten, um den Datenschutz zu gewährleisten und statistische Datenerhebung zu vereinfachen.

Warm-Upperin*

Schwindelfrei sein ist für diesen Beruf ein Muss, denn du bringst Solaranlagen an – meist auf Dächern, aber auch auf Wiesen und an sonstigen Orten.

Wer schnappt sich welchen Lehrberuf?

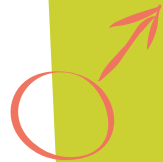
Rate mal, welche die top drei Lehrberufe von Mädchen* sind!

- 1.
- 2.
- 3.



Und jetzt rate, welche drei Lehrberufe Jungen* am häufigsten erlernen!

- 1.
- 2.
- 3.



Auf den nächsten Seiten findest du heraus, ob du recht hast und was eine „typische“ Berufswahl für Frauen* und Männer* finanziell bedeutet.



Links siehst du die Lehrberufe, die derzeit von Mädchen* in Vorarlberg am häufigsten gewählt werden, in der rechten Spalte die der Jungen*. Das heißt nicht, dass das die beste Berufswahl für alle Mädchen* und Jungen* ist. Unsere Interessen und Talente sind mega vielfältig!



Einzelhandelskauffrau*/-mann*

Du bist für Einkauf, Lagerung und Verkauf von Waren zuständig. Oft berätst du Kund*innen und weißt viel zu den angebotenen Produkten.

Gehalt im 1. Lehrjahr: € 617

Ø Einstiegsgehalt: € 1.343

Bürokauffrau*/-mann*

Du führst wichtige Büro- und Sekretariatsarbeiten durch und hast verschiedene Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Du kennst dich im Umgang mit Computer, Internet und Office-Software gut aus und hast ein fundiertes kaufmännisches Knowhow.

Gehalt im 1. Lehrjahr: € 546

Ø Einstiegsgehalt: € 1.399

Friseur*in/Stylist*in

Du wäschst, schneidest, pflegst, färbst und frisierst Haare. Außerdem berätst du bei Fragen rund um Frisur, Perücke und Toupet und gibst Tipps zu Kosmetika.

Gehalt im 1. Lehrjahr: € 498

Ø Einstiegsgehalt: € 1.151



Metalltechniker*in

Du stellst Bau- und Konstruktionsteile aus Metall her, erstellst technische Zeichnungen, programmierst und bedienst computergestützte Anlagen und Maschinen.

Gehalt im 1. Lehrjahr: € 651

Ø Einstiegsgehalt: € 1.562

Elektrotechniker*in

Du weißt alles über elektrische und elektronische Anlagen und Geräte – von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Reparatur kennst du dich aus.

Gehalt im 1. Lehrjahr: € 651

Ø Einstiegsgehalt: € 1.589

Kraftfahrzeugtechniker*in

Du kennst dich in allen Bereichen der Fahrzeugtechnik aus, analysierst elektrische, elektronische und mechanische Systeme, stellst Fehler und Störungen fest und behebst deren Ursachen.

Gehalt im 1. Lehrjahr: € 651

Ø Einstiegsgehalt: € 1.562

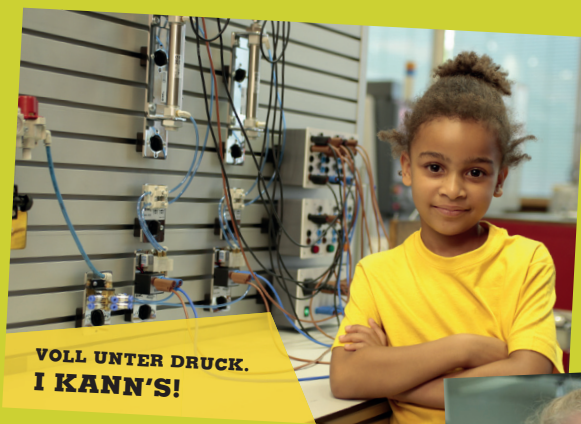
Alle angeführten Einkommen sind netto angegeben. Netto ist der Wert NACH Abzug von Versicherungen und Steuern. Bei der Arbeiterkammer findest du einen praktischen Brutto-Netto Rechner: bruttonetto.arbeiterkammer.at

Quellen:

www.berufslexikon.at/berufe (aufgerufen am 4. Mai 2020)

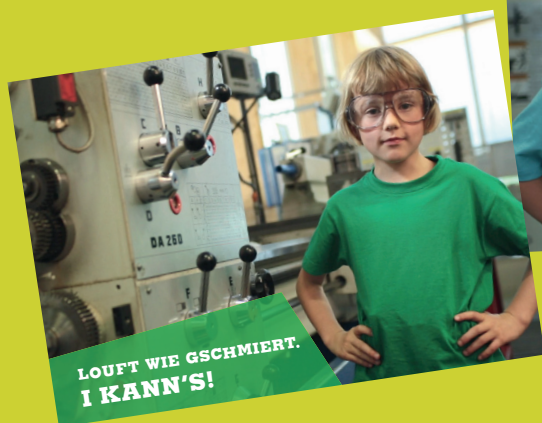
www.wko.at/service/vbg/bildung-lehre/Lehrlingsstatistik_2019.pdf (aufgerufen am 4. Mai 2020)

Mine Berufswahl? Louft wie gschmiert!



Diese drei coolen
Videos findest du hier:
www.ikanns.at/druck
www.ikanns.at/programm
www.ikanns.at/louft

Film ab!



Die Videos entstanden im Rahmen des Projekts I kann's! I trau mer's zu! 3.
Alle Infos dazu auf www.ikanns.at.

I kann's! I trau mer's zu! 3 wird durch Fördermittel des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung ermöglicht.

Was kostet die Welt?

Kannst du dich noch an die beliebtesten Lehrberufe von Mädchen* und Jungen* erinnern? Nein? Dann schau nach auf S. 12. Denn jetzt machen wir ein kleines Experiment!

Stell dir vor, du möchtest unbedingt in den Einzelhandel. Und dann stell dir vor, dein Freund Edi ergreift eine Lehre als Metalltechniker. Ihr startet im gleichen Jahr die Lehre, geht zusammen mit euren Freund*innen aus und mindestens einmal im Jahr fahrt ihr alle gemeinsam auf ein Festival. Während der Lehre habt ihr nicht viel Geld, aber das ist euch egal. Ihr habt jede Menge Spaß und das genügt!

Die Lehre ist endlich vorbei und ihr startet in euren Berufen so richtig durch. **Du hast nun monatlich netto € 1.300 auf deinem Konto. Edi verdient € 1.570, also € 270 mehr. UND DAS JEDEN MONAT!**

Und jetzt überlege, was du dir gerne alles leisten möchtest und musst, sobald du nicht mehr bei deinen Eltern wohnst...

Rechts siehst du ein Budgetbeispiel für einen Ein-Personen-Haushalt pro Monat.

Damit das Beispiel Orientierungshilfe für möglichst viele sein kann, wurden Vereinfachungen und Annahmen getroffen: Kosten für eine Mietwohnung, kein Autobesitz, keine regionalen Unterschiede. Nicht inbegriffen sind lokale Steuern, Mitgliedsbeiträge, Freizeit, alkoholische Getränke, Zigaretten etc.

Fixe Ausgaben in €

Miete und Betriebskosten	543,-
Strom (inkl. Warmwasser)	31,-
Heizung (Gas, Fernwärme)	45,-
Öffentlicher Verkehr	40,-
Telefon, Internet, TV	49,-
Rundfunkgebühren	25,-
Haushaltsversicherung	11,-

Unregelmäßige Ausgaben in €

Kleidung, Schuhe	52,-
Möbel, Ausstattung	73,-
Gesundheit(svorsorge)	34,-
Kino, Konzerte, Bücher, Geschenke...	134,-

Haushaltsausgaben in €

Nahrungsmittel (inkl. Snacks)	359,-
Reinigungsmittel	8,-
Körperpflege	30,-

Gesamtausgaben pro Monat in € 1.434,-

Markenkleidung, der Tierarzt*innenbesuch mit deinem Hund und ein Auto gehen sich also bei weitem nicht aus.

Ob du dir ein selbstständiges Leben nach Lehre oder Studium leisten kannst, ist übersichtlich auf www.berufslexikon.at aufgelistet. Hier findest du die durchschnittlichen Einstiegsgehälter, mit denen du rechnen kannst. Achtung bei brutto und netto! Oft werden die Gehälter brutto angegeben und du musst zuerst Versicherung und Steuern abziehen, damit du weißt, was dir bleibt.

Was meinst du, wie sich die Gehälter von dir und Edi in Zukunft entwickeln?
Wie wirkt sich eine eventuelle Karenzzeit für euch beide aus?
Was bedeuten niedrige und hohe Löhne für die Pension?

Machen wir eine kleine Rechnung

Sehr vereinfacht und trotzdem imposant! Die Annahme ist folgende:

Edi und du, ihr seid 18 Jahre alt bei eurem ersten richtigen Job nach der Lehre. Ihr bekommt beide keine Kinder, müsst beide bis 65 arbeiten, also ganze 564 Monate. Urlaubs- und Weihnachtsgeld ignorieren wir mal, genauso Gehaltserhöhungen. Das heißt, eure Voraussetzungen sind ziemlich gleich.

Edis große Rechnung

€ 1.570 pro Monat
x 564 Monate arbeiten im Leben
= € 885.480 im Leben

Meine kleine Rechnung

€ 1.300 pro Monat
x 564 Monate arbeiten im Leben
= € 733.200 im Leben

Die große Differenz = € 152.280
Einhundertzweiundfünfzigtausendzweihundertachtzig!

MINT Berufe – was ist denn das?

Ganz einfach!

Mathematik
Informatik
Naturwissenschaft
Technik

Medieninformatikerin*

Du entwickelst, gestaltest, analysierst und optimierst Webportale, digitale Werbetafeln, Informationsterminals, E-Learning Plattformen, Infotainment und andere multimediale Systeme. Dazu erstellst du Modelle, entwirfst Algorithmen und wendest Programmiersprachen an.

Mathematikerin*

Du löst konkrete Probleme, indem du an technische oder wirtschaftliche Fragestellungen mit mathematischen Grundlagen und Methoden herangehst. Du arbeitest oft mit anderen Projektteams zusammen – z. B. mit Computerlinguist*innen, Bioniker*innen und Baustatiker*innen.

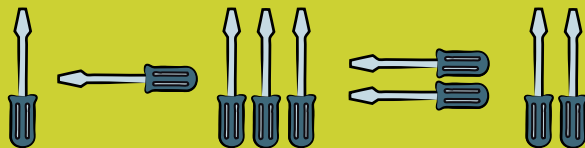
In den meisten von uns schlummert technisches, naturwissenschaftliches oder handwerkliches Talent. Wenn du einen Beruf in diese Richtung wählst, hast du erstens gute Aussichten auf einen interessanten Job, zweitens eine Arbeit mit Aufstiegschancen und drittens werden diese Berufe in der Regel gut bezahlt.

Umweltberaterin*

Dein Ziel ist es, Betriebe – vor allem Industriebetriebe – aber auch Haushalte und die gesamte Öffentlichkeit für Themen des Umweltschutzes zu interessieren und sie darüber zu informieren. Du befasst dich mit dem umweltfreundlichen Einsatz von Energie, dem ressourcenschonenden und nachhaltigen Einsatz von Rohstoffen, der Vermeidung oder Reduzierung von Abfall, der umweltgerechten Abfallentsorgung, sowie mit umweltfreundlichen Holzbehandlungsverfahren und Dämmstoffen.

Rätsel #2

Auflösung auf Seite 27



Welchen Schraubenzieher musst du umlegen, damit die Gleichung stimmt?

Kennst du Mai? Die ist echt cool! Google einfach nach „maiLab“



Name: Mai Thi Nguyen-Kim

Berufsbezeichnungen: Wissenschaftsjournalistin, Fernsehmoderatorin, Chemikerin, Autorin und Webvideoproduzentin

Und was machst du genau?

Derzeit betreibe ich die YouTube-Kanäle maiLab und The Secret Life Of Scientists mit dem Ziel, junge Menschen – und vor allem Mädchen* – für Naturwissenschaften zu begeistern. Also schau rein!

Arbeitgeber*in: Meist arbeite ich selbstständig.

Welchen Beruf hatte sich deine Familie für dich vorgestellt?

Eine Laufbahn als Chemikerin. Aber es kam alles anders...

Deine täglichen Herausforderungen sind:

Wissenschaft abwechslungsreich und einfach zu erklären ist eine Herausforderung! Dazu gehört extrem viel Recherchearbeit. Und ich bin Mama.

Diese drei Eigenschaften gehören zu dir:

stoisch, entspannt, konzentriert

Was waren deine Stationen auf der Karriereleiter bisher?

Abitur, Studium der Chemie, Doktorarbeit, Forscherin, YouTuberin

Deine Botschaft an Mädchen* und junge Frauen*:

Naturwissenschaften sind verdammt geil!

Quellen/Foto:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2017_-_Mai_Thi_Nguyen-Kim_credit_Viet_Nguyen-Kim.jpg

https://de.wikipedia.org/wiki/Mai_Thi_Nguyen-Kim

JA

Ich kenne meine Fähigkeiten



Ich möchte eine Schule besuchen!

Eine Lehre ist genau das richtige für mich!



Ich kenne das Angebot an Schulen und Lehrberufen.

JA

NEIN



Auf die Theorie folgt die Praxis! Ich war schon schnuppern.

JA!

NEIN

Lerne die verschiedenen Möglichkeiten kennen!

Wow, es war toll!

Puh, es hat mir nicht gefallen ...

Oh je, nicht aufgeben! Es warten noch etliche Lehrstellen / Schulen auf dich! Beim BIFO berät man dich gerne!



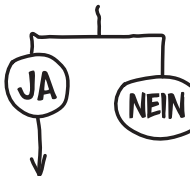
SCHULE

Mach dich schlau darüber, welche Noten du für die Aufnahme benötigst. Entsprechen diese den Anforderungen?



LEHRE

Erstelle deine persönlichen Bewerbungsunterlagen. Die Lehrstelle wartet auf dich!



Entwickle einen Plan B. Wir helfen dir dabei!



TIP

Bei uns bekommst du wertvolle Tipps!

Entspanne dich bei einer fixen Zusage! Sonst entwickle einen Plan B. Wir helfen dir dabei!

hier blicke ich voll durch!

NEIN



Die Uhr tickt, ich muss mich jetzt entscheiden!

JA

Es ist Zeit herauszufinden, was in dir steckt und welche Berufe zu dir passen!



NEIN

Hast du schon mit deiner Familie bzw. deinen Freunden über deine Möglichkeiten gesprochen?

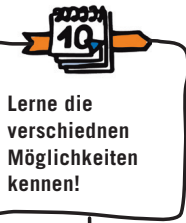
NEIN

Wenn du jetzt startest, dann hast du noch genug Zeit dich mit deinen Stärken/ Fähigkeiten auseinanderzusetzen. Finde deinen Traumberuf!

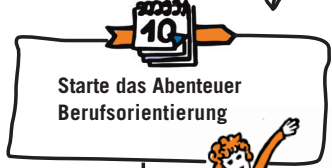


JA

Dann bist du schon mitten in der Berufsorientierung. Bei uns bekommst du weitere Infos & Antworten auf all deine Fragen!



Lerne die verschiedenen Möglichkeiten kennen!



Starte das Abenteuer Berufsorientierung



bifol!
Beratung für Bildung und Beruf

Wir informieren und unterstützen dich!

So viele Vorurteile...

...und so viele passende Antworten!

Endlich hätte ich einen passenden Beruf gefunden, aber die anderen geben blöde oder entmutigende Kommentare ab. Welche Vorurteile begegnen dir und wie kannst du ihnen entgegenreten? Probiere, passende Antworten zu finden!

Als Maschinenmechanikerin musst du aber mega gut rechnen können. Kannst du das?

Also in Mathe gebe ich den Test immer früh ab. Nur Fatima ist noch schneller im Rechnen...

Die nehmen dich als Mädchen* doch gar nicht ernst in diesem Beruf!

Es würde schon helfen, wenn DU meinen Berufswunsch ernst nimmst!

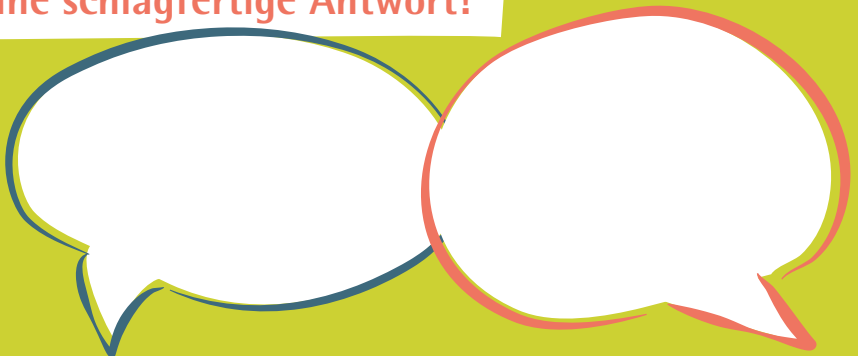
Hast du überhaupt so viel Kraft?

Alle Mädchen* sind doch einfühlbar. Willst du nicht Kindergärtnerin statt Labor-technikerin werden?

ALLE Mädchen*? Sicher nicht! Ich fühle mich im Labor wie zuhause!

Die einen machens mit Muskelkraft, die anderen mit Köpfchen!

**Kennst du auch ein Vorurteil?
Finde eine schlagfertige Antwort!**





Manchmal braucht es ein energisches „ES REICHT!“



Film ab!

Schau dir das Video Vor(ur)teil?!
an unter www.ikanns.at/vorurteil

Name: Nina Vetter

Berufsbezeichnung: Maschinenbautechnikerin

Was war dein Berufswunsch als Kind? Tierpflegerin

Wer hat dich bei deiner Berufswahl inspiriert? Meine Zwillingsschwester! Sie hat sich den Lehrberuf Maschinenbautechnikerin angesehen und hat zu mir gesagt, dass mir das auch gefallen würde.

Welche Vorurteile gab es gegenüber deiner Berufswahl? Du wirst dreckig. Du musst schwer heben. Ist das nicht nur ein Beruf für Männer?

Was hast du darauf geantwortet? Ich habe ja Arbeitskleidung an (Vorteil: ich muss nicht mal nachdenken was ich am Morgen anziehe) und meine Hände kann ich waschen! Zum Heben gibt es Kräne oder man hebt es zu zweit. Wieso soll es Frauen- und Männerberufe geben? Wir beweisen täglich, dass es das nicht gibt!

Was macht dir in deinem Beruf am meisten Spaß?

Dass ich immer wieder Neues lerne und mich so immer weiterentwickeln kann. Dass ich nicht immer dieselbe Arbeit verrichte, sondern immer wieder verschiedene Arten von Teilen fertige, Verbesserungsvorschläge bringen und so Programme verbessern kann.

Diese Eigenschaften gehören zu dir: zielstrebig, hilfsbereit, penibel genau

Was sind die Stationen deiner Ausbildung bis heute? Hauptschule, Lehre als Maschinenbautechnikerin mit dem Zusatzmodul Konstruktionstechnik, derzeit mache ich die Werkmeisterschule für Maschinenbau- und Betriebstechnik und arbeite als CNC-Fräserin in der Produktion.

Dein Berufstipp für Mädchen* und junge Frauen*: Hör auf euch selbst und lasst euch von niemandem sagen, dass ihr etwas nicht könnt oder dieser Beruf nichts für euch ist. Lasst euch nicht einreden, was ihr machen sollt. Wenn man euch nicht unterstützen will, erklärt eure Situation, wieso ihr es machen wollt – viele haben nämlich ein ganz falsches Bild von deinem Traumberuf!



Was sind die nächsten Schritte?

Es gibt viele Menschen, Vereine und Institutionen, die dich bei deiner Berufswahl unterstützen. Darüber erfährst du noch einiges auf den nächsten Seiten.

Auch die Maschinenbautechnikerin Nina hat einen wichtigen Tipp für dich: Hör auf dich selbst!

Wie sieht eine gute Bewerbung aus?

Ein paar Tipps & Tricks

Egal ob es ums Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf oder das Vorstellungsgespräch geht – ein paar Regeln gilt es einzuhalten!

Ganz viele wichtige Tipps und hilfreiche Beispiele findest du beim bifo! – natürlich auch online unter www.bifo.at/beratung-fuer-jugendliche



Pünktlichkeit ist ein Muss!

Lass deine Bewerbungsunterlagen von jemandem korrekturlesen. Achte darauf, dass Adressen und Namen richtig geschrieben sind!



Überlege dir im Vorfeld Antworten auf kritische Fragen, die dir beim Vorstellungsgespräch gestellt werden könnten.

Das Bewerbungsfoto sollte kein Selfie sein! Auch keins von einer Party!

Auch wenn du beim Vorstellungsgespräch aufgeregter bist – sei ganz du selbst und bleib natürlich!



Sei informiert! Du solltest schon einiges zu deinem Beruf und zur Firma wissen.

Sei interessiert und stelle Fragen!

Viel Glück!

Quelle: www.bifo.at/beratung-fuer-jugendliche

Wo kann ich mich informieren?

Wer hilft mir weiter?

Bevor du dich für einen Beruf entscheidest und du dich bei einer Firma bewirbst, tauchen immer ganz viele Fragen auf. In ganz Vorarlberg gibt es aber Einrichtungen, die dir gerne persönlich weiterhelfen und wichtige Infos für dich parat haben.

Auch online stehen dir ganz viele hilfreiche Seiten mit Infos zur Verfügung. Klick dich durch!

www.watchado.com

Die Karriereplattform für Berufseinsteiger*innen mit tausenden Videos zu Berufen, die du kennst oder von denen du noch nie gehört hast!

www.technikland.at

Das Technikland Vorarlberg versammelt eine Vielzahl an Unternehmen, Lehrberufen, Schulen und Studienmöglichkeiten. Verschaffe dir einen Überblick!

www.bifo.at

Du brauchst Tipps zur Lehrstellensuche, deiner schulischen Laufbahn oder für die erste Bewerbung? Die BIFO Mitarbeiter*innen helfen dir weiter!
T +43 5572 31717
info@bifo.at

www.berufslexikon.at

Das Berufslexikon informiert über Aufgaben und Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufen, über Berufsanforderungen, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Beschäftigungsmöglichkeiten, Berufsaussichten, Anfangseinkommen und vieles mehr.

www.lehre-vorarlberg.at

Du bist auf Lehrstellensuche in Vorarlberg? Hier findest du alle Infos zu deinem zukünftigen Job und bekommst wertvolle Tipps für die Bewerbung.

www.amazone.or.at

Das Team des Vereins Amazone unterstützt dich bei deiner Berufs- und Lebensplanung und ist im Mädchenzentrum und in der Mädchenberatung für dich und deine Fragen da. In der AmazoneWerkstatt kannst du experimentieren und an deinen Technik-Skills tüfteln.

T +43 5574 45801

office@amazone.or.at

www.ichgehmit.at

Du willst schon lange wissen, was und wo deine Eltern arbeiten? Du möchtest in die Berufswelt schnuppern und dir einen echten Betrieb ansehen? Dann ist der Vorarlberger Zukunftstag „ich geh mit“ eine tolle Chance für dich!

www.vobs.at

Du möchtest dir die weiterführenden Schulen in Vorarlberg anschauen? Hier bist du richtig!

www.bic.at

Hier findest du Beschreibungen, Anforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten, Fotos und Filme zu 2.000 Berufen.

www.aha.or.at

Du suchst einen Ferienjob oder ein Praktikum? Im aha gibt es eine große Auswahl für deine Nebenjobsuche!

T +43 5572 52212

aha@aha.or.at

www.berufsinteressentest.at

Beim AK-Berufsinteressentest findest du mehr über deine persönlichen Interessen und Neigungen heraus. Als Ergebnis erhältst du ein individuelles Interessenprofil und konkrete Berufsvorschläge, die zu deinem Profil passen. Gratis, sofort und online.

BIZ – BerufsInfoZentren

Infos zu Beruf, Bildung und Karriere! Mitarbeiter*innen des BIZ helfen mit Interessenstests, Berufs-Info-Broschüren und Video-Stationen durch den Berufedschungel und loten gemeinsam mit dir deine Interessen aus.

Der Verein Amazone

Der Verein Amazone in Bregenz setzt sich für die Anliegen von Mädchen* und jungen Frauen* und somit für eine geschlechtergerechtere Welt ein. Die Arbeit des Vereins ist in drei Bereiche unterteilt: Das Mädchenzentrum, die Mädchenberatung und die Fachstelle Gender.

Das **Mädchenzentrum Amazone** ist ein Jugendhaus für Mädchen* von zehn bis 18 Jahren. In den Räumen des Mädchenzentrums können sich Besucherinnen* in der Werkstatt handwerklich betätigen, im Proberaum üben, im Internet surfen, an der AmazoneBar abhängen, vielfältige Workshops besuchen oder einfach nur mal nichts tun.

In der **Mädchenberatung** können sich Mädchen* ab zehn und junge Frauen* bis 25 Jahre mit all ihren Anliegen an die Beraterinnen* des Vereins Amazone wenden – kostenlos, anonym und mädchenparteilich, persönlich, telefonisch und per E-Mail.

Der Verein Amazone führt in der **Fachstelle Gender** zahlreiche Projekte, Seminare und Workshops mit Schulen, Jugendhäusern, Betrieben und der Politik für alle Menschen durch.

DIE Werkstatt für Hacktivistinnen*!



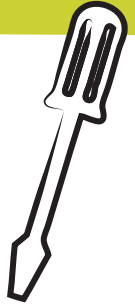
Komm vorbei und entdecke deine handwerklichen Fähigkeiten!

Verein Amazone
Kirchstraße 39
6900 Bregenz
T +43 5574 45801
office@amazone.or.at
www.amazone.or.at



Den Verein Amazone findest du auf Social Media unter verein_amazone

Notier dir deine Berufsideen!



Rätselauflösung

Rätsel #1: Der Anker senkt sich nach unten.

Rätsel #2:



Impressum

Herausgeber:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft
Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung

Landhaus, 6901 Bregenz

T +43 5574 511 22190

frauen.gleichstellung@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/frauen

Druck: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Hausdruckerei

Inhalt und Gestaltung: Verein Amazone, ZVR 070887169

1. Auflage, September 2020

